

# Ein kleines graues Eselchen

mündlich überliefert  
Kanonanpassung UE

1. Ein klei - nes grau - es E - sel - chen, das tram - pelt durch die Welt. Es

2. wak - kelt mit dem Hin - ter - teil, gleich wie es ihm ge - fällt: I -

3. AH, I - AH, I - AH, I - AH, I - AH!

Ein kleines, rotes Vögelchen, das flattert durch die Welt.  
Es macht den Schnabel auf und zu, gleich wie es ihm gefällt:  
„Piep, piep, ...“

Ein kleiner dicker grüner Frosch, der hüpfet durch uns're Welt.  
Er hüpfet mal hin und hüpfet mal her, gleich wie es ihm gefällt:  
„Quak, quak, ...“

Eine kleine, lahme Schnecke, schleicht durch uns're Welt.  
Sie trägt dabei ihr Haus herum, egal ob's ihr gefällt:  
Oje, oje...

Ein Haufen von verrückten Clowns, der trampelt durch die Welt.  
Sie machen ihre Späßchen, wie's ihnen so gefällt:  
„Hallo, hallo...“

Weitere Strophen nach Belieben!

## **Ausführung:**

1.  
Mit kleinen Kindern auf dem Rücken.
2.  
Im Kanon, in drei konzentrischen Kreisen, die sich (Außenkreis nach rechts, Mittelkreis nach links, Innenkreis nach rechts bzw. umgekehrt) entgegengesetzt bewegen.
3.  
Mit verteilten Rollen dargestellt – die Kinder entscheiden selbst, wie die Bewegung aussieht.

Besonders bei Darbietungsmöglichkeit 2. empfiehlt sich für Singen im Kanon, die ganze Melodie noch mal mit dem jeweiligen Tierlaut durchzusingen.  
(Damit alle gemeinsam enden, sollten die Beginnenden beim Schlusston, die zweite Gruppe an der zweiten und die dritte bei der dritten Fermate enden.)